



Pressemitteilung

Kostenlose Rückfahrtbusse im Falle eines Titels

Eine aussergewöhnliche Situation erfordert aussergewöhnliche Massnahmen: Sollte Fribourg-Gottéron den Titel holen, stellen die Freiburger Verkehrsbetriebe kostenlose Rückfahrtbusse ab der Eishalle zur Verfügung. Alle Regionen werden die ganze Nacht über angefahren.

Ein ganzer Kanton hält den Atem an. Was wäre, wenn Fribourg-Gottéron zum ersten Mal in seiner Geschichte den nationalen Titel holen würde? Am Donnerstagabend in Davos könnten die Spieler von Roger Rönning den lang ersehnten Titel holen. Um einen möglichen Titelgewinn unter den besten Bedingungen feiern zu können, werden die Freiburger Verkehrsbetriebe (TPF) ein aussergewöhnliches Rücktransportangebot bereitstellen. Um 1 Uhr, 3 Uhr und 5 Uhr morgens fahren Busse von der BCF Arena aus in alle Bezirke des Kantons. So können die Fans sicher nach Hause zurückkehren.

Dieses Sonderangebot soll die Fans auch dazu ermutigen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Freiburg zu fahren, um die Eishalle zu erreichen oder das Spiel in einer öffentlichen Einrichtung der Stadt zu verfolgen. Zu diesem Ereignis werden nämlich mehrere Zehntausend Fans erwartet.

Bulle, Châtel-St-Denis, Romont, Murten, Tavers, Estavayer... Dieses eigens für diesen Anlass eingerichtete Busnetz wird alle Hauptorte des Kantons sowie zahlreiche weitere Ortschaften anfahren.

Innerhalb des Freiburger Ballungsraums wird der Busverkehr wie bei den Spielen der Saison verstärkt. Ab 1 Uhr morgens übernimmt der Rücktransportdienst (*siehe oben*) den Dienst. Einige dieser Busse bedienen den Bahnhof Freiburg sowie zahlreiche weitere Haltestellen im Ballungsraum, jedoch nicht alle. Bitte beachten Sie, dass nicht alle diese Sonderlinien in den Online-Fahrplänen aufgeführt sind. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Strecken gibt es nur eine Adresse: tpf.ch/gotteron

Givisiez, 29. April 2026

Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF) Holding AG ist eine aus vier Unternehmen bestehende Gruppe, die in den Bereichen öffentlicher Verkehr, Bahninfrastruktur und Immobilien tätig sind. Die Gruppe beschäftigt rund 1500 Mitarbeitende. Ihr Geschäftssitz befindet sich in Givisiez.